

## Weiterführende Informationen zum Thema Radikalisierung

### 1. Radikalisierung

Der Prozess der Radikalisierung ist weder geradlinig noch vorherbestimmt. Gewisse individuelle, kollektive, soziale und psychologische Faktoren können seine Auslösung begünstigen. Ein Ereignis allein kann den Radikalisierungsprozess nicht erklären. Er ist vielmehr das Resultat des Zusammentreffens eines individuellen Lebenswegs mit einem Glaubenssystem, das Gewalt rechtfertigt – was durch eine empfundene Bedrohung der Identität oder der Moral verstärkt und durch soziale Netzwerke – physische wie virtuelle – zusätzlich angefacht werden kann. Es ist oftmals schwierig, mit Sicherheit zu sagen, warum sich eine Person für radikale Bewegungen zu interessieren beginnt, denn es gibt kein typisches Profil radikalierungsanfälliger Personen<sup>1</sup>. Im Folgenden finden Sie Informationen und Dokumente zum Prozess der Radikalisierung, zu Präventionskampagnen sowie zur aktuellen Situation in der Schweiz.

*Radikalisierung:* Radikalisierung ist ein Prozess, bei dem eine Person immer extremere politische, soziale oder religiöse Bestrebungen annimmt, allenfalls bis hin zum Einsatz von extremer Gewalt, um ihre Ziele zu erreichen<sup>2</sup>.

#### Information

Phasen der Radikalisierung	2018	fedpol	<a href="#">DE</a>	fedpol illustriert die sechs Phasen der Radikalisierung. Für jede dieser Phasen sind andere Stellen zuständig und für jede Situation sind spezifische Instrumente vorgesehen.
SKP INFO Thema Radikalisierung	2018	Schweizerische Kriminalprävention (SKP)	<a href="#">DE</a>	Das von der Schweizerischen Kriminalprävention herausgegebene Heft umfasst verschiedene Artikel zum Thema Radikalisierung. Insbesondere werden der Nationale Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus sowie verschiedene kantonale und kommunale Initiativen zu dessen Umsetzung vorgestellt.
Religiös begründeter Extremismus		Violence Prevention Network	<a href="#">DE</a>	Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter Gewalttäter tätig sind. Ein Artikel befasst sich mit religiös begründetem Extremismus.
Rechtsextremismus 2.0 – Nicht mehr die „üblichen Verdächtigen“		Violence Prevention Network	<a href="#">DE</a>	Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter Gewalttäter tätig sind. Ein Artikel befasst sich mit Rechtsextremismus.

<sup>1</sup> [Centre de prévention de la radicalisation menant à la violence](#), Processus de radicalisation (in FR und ENG).

<sup>2</sup> The Nordic Council of Ministers (2017). The Nordic safe cities guide, S. 11.

Salafismus Online Propagandastrategien erkennen – Manipulation entgehen		Klicksafe	<a href="#">DE</a>	Klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien. Sie stellt Informationen und Material zum Thema Salafismus zur Verfügung.
Rechtsextremismus online		Klicksafe	<a href="#">DE</a>	Klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien. Sie stellt Informationen und Material zum Thema Rechtsextremismus zur Verfügung.
"Mit Kindern über Radikalisierung und Extremismus sprechen" Informationsbroschüre für Eltern	2018	Kantonspolizei Zürich	<a href="#">DE</a>	Die Broschüre der Kantonspolizei Zürich bietet Hintergrundinformationen für Eltern zum Thema Radikalismus, gewaltbereiter Extremismus und Terrorismus und soll ihnen helfen, ihr Kind bei Fragen zu begleiten.
Facteurs menant à la radicalisation: les trois grandes catégories	2016	Centre de prévention de la radicalisation menant à la violence (CPRMV) Canada	<a href="#">FR</a>	Das kanadische Zentrum für die Prävention von Radikalisierung und Gewaltbereitschaft, das mit der Unterstützung der Regierung von Québec gegründet wurde, präsentiert in Form einer Infografik die Faktoren, die zu einer Radikalisierung führen können (prädisponierende, begünstigende und auslösende Faktoren).
Comprendre le processus de radicalisation vers l'extrémisme de droite / Understanding Right-Wing Extremist Radicalization	2016	Centre de prévention de la radicalisation menant à la violence (CPRMV) Canada	<a href="#">FR EN</a>	Dieses Video der kanadischen Regierung hilft, den Prozess der rechtsextremistischen Radikalisierung zu verstehen.
Comprendre le processus de radicalisation vers l'extrémisme politico-religieux / Understanding Politico-Religious Extremist Radicalization	2016	Centre de prévention de la radicalisation menant à la violence (CPRMV) Canada	<a href="#">FR EN</a>	Dieses Video der kanadischen Regierung hilft, den Prozess der politisch-religiösen Radikalisierung zu verstehen.

### Prävention

Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung der Radikalisierung und dem gewältigtem Extremismus	2017	Sicherheitsverbund Schweiz	<a href="#">DE</a>	Der Nationale Aktionsplan ist Teil der Strategie der Schweiz zur Terrorismusbekämpfung, bei der die Prävention von entscheidender Bedeutung ist. Indem der Aktionsplan das interdisziplinäre Vorgehen auf allen Ebenen unseres Staates gegen Radikalisierung und gewalttätigen Extremismus fördert, leistet er einen wichtigen Beitrag dazu. Er wurde am 24. November 2017 verabschiedet.
#Winfluence	2018	JASS	<a href="#">DE</a>	Das Projekt Winfluence produziert Videoclips und Gegenarrativen für eine Social-Media-Kampagne.

#KnowIslam	2018	Dialoginstitut, Institut für interkulturelle Zusammenarbeit und Dialog	<a href="#">DE</a>	Das Projekt produziert Textbilder und Kurzvideos für die sozialen Medien. Es vermittelt positive Alternativnarrative, erklärt Begrifflichkeiten zum Islam, beantwortet relevante Fragen und regt auf diese Weise zum Nachdenken an.
#PositivIslam	2018	Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft	<a href="#">FR/IT</a>	Das Projekt PositivIslam hat zum Ziel, eine zweisprachige Gemeinschaft (französisch und italienisch) von jungen muslimischen und nichtmuslimischen Bloggerinnen und Bloggern aufzubauen. Nach dem Besuch von Methodik-Workshops erstellen diese Gegen- und Alternativnarrativen zu radikaler Propaganda.
#Swissmuslimstories	2018	Verein Ummah (Muslimische Jugend Schweiz)	<a href="#">DE</a>	Dieses Projekt ist mit einer Serie von Kurzfilmen (Portraits und persönliche Geschichten von Schweizer Musliminnen und Muslimen) auf verschiedenen sozialen Netzwerken präsent.
Medienwirklichkeit - Präventionsvideo für Eltern	2017	Jugend und Medien - das Informationsportal zur Förderung von Medienkompetenzen	<a href="#">DE</a>	Alles, was Sie wissen müssen, um möglichst frühzeitig sinnvolle und gemeinsame Regeln für die Mediennutzung aufzustellen.
Sébastien Gendre: Jugendliche und extremistische Inhalte	2019	Jugend und Medien – das Informationsportal zur Förderung von Medienkompetenzen	<a href="#">DE</a>	Mini-Interview: Sébastien Gendre, Verantwortlicher für komplexe Situationen bei der Genfer Stiftung für soziokulturelle Animation (FASE – Fondation genevoise pour l'animation socioculturelle)
Broschüre "Narrative zur Prävention von Online-Radikalisierung" Projektbeispiele, Empfehlungen und Anwendung in der Praxis	2020	Jugend und Medien – das Informationsportal zur Förderung von Medienkompetenzen	<a href="#">DE</a>	Extremistische Internetpropaganda mit Gegennarrativen und alternativen Narrativen begegnen: Diesen Ansatz verfolgt die nationale Plattform Jugend und Medien des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV). Die Narrative wurden im Rahmen von vier Pilotprojekten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der ganzen Schweiz erarbeitet und anschliessend wissenschaftlich evaluiert. Basierend auf den Ergebnissen der Evaluation wurde eine neue Broschüre erarbeitet, die für künftige Projekte zur Prävention von Radikalisierung als Wegweiser dient.
Nationales Impulsprogramm		Sicherheitsverbund Schweiz	<a href="#">DE</a>	Das Bundesamt für Polizei unterstützt 2019 im Rahmen des Impulsprogramms neun Projekte, mit denen die Massnahmen des Nationalen Aktionsplans zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus umgesetzt werden.
Prävention von Gewaltextremismus, Kompetenzen des Nachrichtendienstes des Bundes		Nachrichtendienst des Bundes	<a href="#">DE</a>	Der Nachrichtendienst des Bundes informiert über seine Aufgaben und Kompetenzen in der Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus.

Preventing violent extremism through education	2016	UNESCO	<a href="#">EN</a>	Dieses Video illustriert die zentrale Bedeutung der Bildung in der Prävention von gewalttätigem Extremismus.
Violence Prevention Network		Violence Prevention Network	<a href="#">DE</a>	Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter Gewalttäter tätig sind. Das Team von Violence Prevention Network ermöglicht Menschen, die sich antidemokratischen Strukturen angeschlossen haben, die Rückkehr in das demokratische Gemeinwesen. Die wichtigsten Tätigkeitsfelder werden hier vorgestellt.
"Radikalisierung rechtzeitig erkennen"		Bayerns Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung	<a href="#">DE</a>	Bayern verfügt über ein auf Prävention und Deradikalisierung spezialisiertes Netzwerk. Auf der Internetseite finden sich Tipps für Eltern und Lehrpersonen, die mit einer möglichen Radikalisierung konfrontiert sind, sowie Informationen dazu, welche Merkmale einen solchen Prozess kennzeichnen und was man dagegen tun kann.

### Situation in der Schweiz

Dschihadreisende in Zahlen	2019	NDB	<a href="#">DE</a>	Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) veröffentlicht die Anzahl der dschihadistisch motivierten Reisenden aus der Schweiz, die in Konfliktgebieten waren oder sich noch immer dort befinden. Die Zahlen werden vierteljährlich publiziert – oder wenn sich grössere Veränderungen zeigen.
Sicherheit Schweiz (S. 53-63)	2019	NDB	<a href="#">DE</a>	Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) veröffentlicht jährlich seinen Lagebericht zur Sicherheit in der Schweiz. Zur Thematik Rechts- und Linksextremismus präsentiert der NDB detaillierte Informationen, einschliesslich Zahlen (Anzahl Vorfälle usw.) und Zukunftsaussichten. Ausserdem behandelt er auch das Thema gewalttätiger Tierrechtsextremismus.

## 2. Fach- und Anlaufstellen

Wenn Sie als Eltern, Angehörige, Freundinnen und Freunde oder als Lehrperson und Betreuungsperson von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fragen oder Hinweise haben, dass sich eine Person radikalisiert hat und allenfalls sogar zum Erreichen ihrer Ziele Gewalttaten verüben, fördern oder befürworten könnte, können Sie sich an die Fach- oder Anlaufstelle(n) in Ihrem Wohnkanton oder in Ihrer Region wenden. Diese Stellen können präventiv handeln und Ihnen Hilfestellungen rund um Gewaltprävention, Extremismus und Radikalisierung bieten.

Fach- und Anlaufstellen		SVS	<a href="#">DE</a>	In diesem Dokument des Sicherheitsverbunds Schweiz (SVS) finden Sie die kantonalen Fach- und Anlaufstellen im Bereich der Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus.
-------------------------	--	-----	--------------------	--

## 3. Ausstieg und Reintegration

*Ausstieg:* Ausstieg ist der Prozess, durch welchen eine Person aufhört eine gewalttätige extremistische Bewegung zu unterstützen<sup>3</sup>.

*Reintegration:* Reintegration bezieht sich auf die Wiederherstellung von sozialer, familiärer und gemeinschaftlicher Bindung und die positive Teilnahme an der Gesellschaft<sup>4</sup>.

Responses to returnees: foreign terrorist fighters and their families	2017	RAN	<a href="#">EN</a>	Das RAN illustriert anhand einer Infografik die Profile ausländischer Kämpferinnen und Kämpfer, die in ihre Herkunftsländer zurückgekehrt sind, die Gründe für ihre Rückkehr sowie Szenarien, die sich ihnen bieten.
Violence Prevention Network		Violence Prevention Network	<a href="#">DE</a>	Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter Gewalttäter tätig sind. Das Team von Violence Prevention Network ermöglicht Menschen, die sich antidemokratischen Strukturen angeschlossen haben, die Rückkehr in das demokratische Gemeinwesen. Die wichtigsten Tätigkeitsfelder werden hier vorgestellt.

<sup>3</sup> Berger, J.M (2016): Promoting Disengagement from Violent Extremism. The International Centre for Counter-Terrorism – The Hague 7 (5), S. 3.

<sup>4</sup> Georgia Holmer and Adrian Shtuni (2007): Returning Foreign Fighters and the Reintegration Imperative. Special Report 402: United States Institute of Peace, S. 2.